

Jesus sagt... Habt keine Angst, falsch zu liegen

7. Januar 2017 - Worte von Jesus an Schwester Clare
Übersetzt und gesprochen von Jackie

Jesus begann... "Habt keine Angst, falsch zu liegen. Alle liegen hin und wieder falsch. Es ist keine Schande, einen Fehler zu machen. Es ist eine Schande, in Ignoranz und Arroganz darauf zu beharren. Für Einige von euch, Meine lieben Bräute, gibt es immer noch grosse Lektionen zu lernen in Sachen Stolz und dessen Auswirkung auf euch."

"Clare, du bist nicht frei von Stolz, aber Ich liebe dich trotzdem, Ich arbeite immer noch mit dir, Ich spreche immer noch durch dich. Du bist bereit, falsch zu liegen. Und für Mich ist das eine unverzichtbare Eigenschaft."

"Meine Kinder, ihr steht vor den Menschen mit vielen Fassaden. Vor Mir steht ihr jedoch nackt. Ich weiss, wann ihr steht und Ich weiss, wann ihr fällt. Ich habe jedes Haar auf eurem Kopf nummeriert, solltet ihr dann nicht eure Herzen für die Weisheit Jener öffnen, die Ich zu euch gesandt habe, um euch zu führen? Kein Mensch ist eine Insel im Königreich. Kein Mensch steht ohne Fehler im Königreich Gottes. Jeder Mensch, der in einen Dienst ordiniert wird, bekommt mit der Zeit ein unterstützendes System, das von Mir bestimmt wird, um den Angriffen des Feindes widerstehen zu können."

"Der gefährlichste Angriff ist die Spaltung und die wichtigsten Impulsgeber dafür sind Stolz, Eifersucht und Angst. Diese haben sehr subtile, fein abgestimmte Verhaltensmuster in jeder Seele, die ausgelöst werden können unter den richtigen Umständen. Und Niemand von euch ist frei von diesem Einfluss. Deshalb beachtet aufmerksam eure Herzen und erlaubt dem Feind nicht, einen Sieg zu erzielen im Untergraben und Schwächen eines Dienstes, an welchem Ich euch teilhaben liess."

"Da gibt es drei Arten, wie man mit diesen Situationen umgehen kann... Entweder eine Spaltung, eine Heilung oder eine Aussendung, um einen neuen Dienst ins Leben zu rufen. Eine Aussendung geschieht jedoch nicht durch hässliche Meinungsverschiedenheiten und Argumente. Es geschieht, indem man erkennt, dass gültige neue Dienste entstehen. Dies ist hier jedoch nicht der Fall. Dies ist die typische Art, wie der Feind gläubige Gruppen spaltet. Er spaltet Meinen Leib und bringt einen Dienst zu Fall. Habt nichts damit zu tun. Denn Alle verlieren."

"Ich bin gekommen, damit ihr ein reichlicheres Leben haben könnt, grossen Frieden und Nächstliebe und Ich hasse Jene, die Brüder spalten und trennen. Kennt euch selbst besser als der Feind euch kennt und dies wird nicht geschehen. Ich ehre die Mütter und Väter in den Diensten und wenn sie sich verirren oder beim Prüfen einen Fehler machen, werde Ich sie zurückbringen zur Wahrheit. Betet für sie, aber untergrabt und schwächt sie nicht. Wenn sie Führer sind, die nur die Wahrheit suchen, dann betet für sie und erlaubt Mir, sie zu korrigieren - und sie werden korrigiert werden. Wenn sie nicht Führer sind, die nur die Wahrheit suchen, habt nichts mit ihnen zu tun."

"Ich bin ein Gott des Friedens und der Ordnung. Ich baue auf und Ich reisse nieder, deshalb schenkt Meiner Stimme Beachtung und steht vor Mir in absoluter Demut, im Wissen, dass ihr Meine Kinder seid und Ich euch verehere und dass keine Waffe, die von ausserhalb gegen euch geformt ist, gedeihen wird, ausser ihr lasst es von innen zu."

"Ich beschütze euch, ihr Lieben. Ich rufe euch zu einer neuen Hingabe gegenüber der Wahrheit und Heiligkeit in eurer Mitte, damit der Feind euch nicht überwältigt. Seid deshalb wachsam, seid nachsichtig, seid geduldig und seid willig, einen Fehler zuzugeben, wenn es nötig ist. Dann wird keine Waffe von ausserhalb Erfolg haben."